

Think globally
Act locally
Change individually



IMPRINT+

Newsletter #1 - Juli 2016 [1]



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

2015-1-PT01-KA201-012976
This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] and all its contents reflect the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Das Projekt IMPRINT+ schärft das Bewusstsein auf die Auswirkungen des täglichen Handelns auf die Umwelt und die Bedeutung ihrer Kompensation

Jeder Mensch hinterlässt einen **ökologischen Fußabdruck**, der kompensiert werden soll, wenn ein ökologisches, soziales und wirtschaftliches Gleichgewicht erzielt werden soll. Daher hat IMPRINT+ das Ziel eine ökologische Argumentation zu bewerben, die auf der sich verändernden Kraft der lokalen Gemeinschaft und auf die Partizipation, Empowerment und unternehmerische Initiative junger europäischer BürgerInnen basiert.

Basierend auf einer Ist-Stand Untersuchung und identifizierten innovativen Praktiken im Bereich der Nachhaltigkeit und Umweltbildung wird eine Trainingsmethodik für StudentInnenen und PädagogInnen entwickelt und in verschiedenen europäischen Ländern durchgeführt werden. Das Projekt wird mit einem "Tutorial für Green Entrepreneurship" abschließen, um Jugendlichen mögliche Wege als beruflich selbständige/r Unternehmer/in in umweltverträgliche Projekte aufzuzeigen.

Die folgenden Ziele wurden definieren:

- + Eine Strategie zur Bewerbung des Konzepts "Ich bin ein Abdruck" für junge BürgerInnen im Schulalter entwickeln.
- + Einen positiven Fußabdruck (Ich bin ein Abdruck+!) anstreben, anstatt einen Negativen reduzieren (Ich bin ein Abdruck-!)
- + Ergebnisse entwickeln, die jungen BürgerInnen helfen sollen, den eigenen Fußabdruck und dessen lokale Auswirkung zu erkennen sowie eine entsprechende Kompensation dafür auf lokaler Ebene zu finden.
- + Projektaktivitäten in anderen Ländern Europas wiederholen: starker Verbreitungsplan, mehrsprachig, Online Tools, große öffentliche Beteiligung.

ERGEBNISSE

Trainingspaket

für einen zertifizierten Trainingskurs für LehrerInnen, TechnikerInnen und JugenarbeiterInnen

Tutorial für unabhängige Bewertung

ökologischer Auswirkungen und die Kreation von Kompensationsmaßnahmen

IT Applikation

(Smartphone/Tablet) um ökologische Fußabdrücke einzuschätzen und Kompensationsmaßnahmen vorzuschlagen

Online Plattform

mit dazugehöriger Datenbank und Mapping-Funktion

Tutorial für junge UnternehmerInnen

im Bereich Grüne Wirtschaft



News aus Europa

Irland

“Leave No Trace” Champions werden die IMPRINT+ App verwenden

“Leave No Trace” versucht verantwortungsvollen Genuß unserer natürlichen Umwelt zu fördern. Das Programm ermutigt Menschen aller Altersgruppen die Verantwortung für ihre Auswirkungen auf die Umwelt und andere Menschen zu übernehmen, und stellt Techniken vor, wie diese Auswirkungen verringert werden können. Das “Leave No Trace” Bildungsprogramm wird mit IMPRINT+ einen neuen Lehrplan für TrainerInnen und TutorInnen entwickeln. Dieser wird Bildungsressourcen in der Form von IT-Applikationen und Workshops für StudentInnen im Teenageralter beinhalten und auf unterhaltsame und spannende Art und Weise die Botschaft von “Leave No Trace” und die Möglichkeiten einen positive Fußabdruck in der Umwelt zu hinterlassen, vermitteln. Am Schluss erhalten alle Teilnehmenden die Auszeichnung zum “Leave No Trace” Champion.

Maura Lyons, Manager von “Leave No Trace” Irland freut sich über die Entwicklung des neuen Ausbildungsprogrammes für StudentInnen. *development “Wir haben große Nachfrage am Leave No Trace Programm von Schulen und freuen uns dieses Angebot noch weiter ausbauen zu können. Die neue IT-App kombiniert mit Workshops bringt negative Botschaften für SchülerInnen in einen sehr realen Kontext. Die Leave No Trace Botschaft mit dem IMPRINT+ Programm zum Schutz der Natur stellt eine großartige Gelegenheit für StudentInnen dar, positive Botschaften in der lokalen Umgebung zu hinterlassen.”*

Besuchen Sie www.leavenotraceireland.org für weitere Details.



Portugal

IMPRINT+ wurde bei der Nationalen Umweltbildungskonferenz präsentiert

Letzten April war die schöne Stadt Viseu im Zentrum Portugals Gastgeber für eines der größten Events im Bereich Umweltbildung in Portugal: die XII Pädagogische Konferenz über Umweltbildung. Zum Thema "Schnittstelle für Beteiligung, Kooperation und Frieden" haben mehr als 100 TeilnehmerInnen die Rolle der Jugend im Aufbau nachhaltiger Gesellschaften, neue Ansätze für BürgerInnen zu mehr Respekt vor der Umwelt, Projekte und Herausforderungen für nationale und internationale Kooperation, sowie die Grundprinzipien und Werte der Earth Charter und ihre Rolle für Bildung und Frieden, diskutiert.

Das Erasmus+ Projekt IMPRINT+ wurde im Rahmen eines runden Tisches zu Umweltbildung präsentiert, an dem ungefähr zwanzig LehrerInnen und JugendarbeiterInnen aus Portugal und Brasilien teilnahmen. Die Projektziele wurden voller Enthusiasmus diskutiert und die TeilnehmerInnen lobten das Engagement des Projekts auf das Thema Umweltbewusstsein verstärkt aufmerksam zu machen. Die Projektergebnisse, vor allem die Mobile App (derzeit in Entwicklung), werden schon mit Spannung erwartet.



News aus Europa

Spanien

Verbreitung der Marke IMPRINT+

Die erfolgreichste Verbreitung der Marke IMPRINT+ fand während der „Sports Week“ statt, die großes Interesse der lokalen und regionalen Medien - sowohl Radio, Presse und Fernsehen – auf sich zog. Die „Sports Week“ begrüßte rund 4.000 Menschen, darunter TeilnehmerInnen an der Konferenz sowie an Sportaktivitäten. Während dieser Veranstaltung war IMPRINT+ bei Konferenzen, Gesprächsrunden gut sichtbar (Roll-up, Poster...) und wurde auf T-Shirts gedruckt, die von den SchülerInnen bei Wettbewerben und vor allem bei der „Sports Award Ceremony“ am 16. April 2016 getragen wurden. Die „Sports Award Ceremony“ wurde live im Fernsehen übertragen.

Kooperationsvereinbarungen

Seit dem Treffen in Graz, gelang es unserer Schule IES Pedro Jiménez Montoya, Kooperationsvereinbarungen mit unterschiedlichen Verwaltungsabteilungen, Unternehmen und Institutionen abzuschließen, welche eine wichtige Rolle bei zukünftigen Verbreitungsaktivitäten einnehmen werden. Dies sind zum Beispiel: das Lehrer-Ausbildungszentrum, Baza Stadtverwaltung, die lokale Stiftung der spanischen Fernuniversität, die Unternehmervereinigung und die „Catalana Occidente“ Versicherungsgesellschaft. Letztere ist eines der wichtigsten Unternehmen in diesem Sektor. Zusätzlich zu zukünftigen gemeinsamen Verbreitungsaktionen wird die Versicherungsgesellschaft das „IMPRINT+ Good Practices Tutorial“ in ihre Versicherungsverträge integrieren.

Für die Marke Imprint+ wurde auch mittels Radioprogrammen und in speziellen Zeitungsartikeln geworben. Zusätzlich hat auch unsere Schule die Initiative stark unterstützt. Imprint+ wurde auf Broschüren und Webseiten in der Europaecke platziert, wo auch andere Europaprojekte der Schule ausgestellt werden.

VILLA MARGHERITA

I.I.S.S. „Cipolla-Pantaleo-Gentile“ hat sich als Fallbeispiel zur Wiederherstellung des urbanen Raums einen kleinen Garten ausgesucht, der den Regina Margherita Platz (37°67' North ,12°79' East) überblickt. Der Garten, dessen Name sich vom Platz ableitet, befindet sich direkt am Rand des historischen Kerns des Stadtzentrums von Castelvetro (Trapani). Dieses Wiederherstellungsprogramm umfasst neben einer botanischen Studie um die Probleme der Bäume zu identifizieren auch konkrete Maßnahmen um diese von Schimmel und anderen Infektionen zu befreien. Blumenbeete werden gereinigt und eine Skulptur „Bambocciata“ wird im Zuge der Aktivitäten restauriert. Der erste Besuch in der Villa Margherita fand am 26. Februar 2016 mit allen Beteiligten und Dr. Cirabisi, Experte in Wald- und Umweltwissenschaften, statt.

Am 28. Mai 2016 findet dort eine Veranstaltung mit Schulen aus dem Gebiet, den bekanntesten Umweltorganisationen und weiteren Unterstützern auf lokaler Ebene statt, um auf eine öko-freundliche Restauration der Villa Margherita aufmerksam zu machen.



Italien



IMPRINT+ Forschungsbericht

Am Anfang des Projekts stand eine Forschungsphase um eine Bestandsaufnahme in den Bereichen digitale Technologie, Biologie und Naturschutz, Kommunikation und Wissenstransfer sowie Pädagogik durchzuführen. Die Resultate dieser Untersuchung werden dem Projektteam die Basis liefern um bereits bestehendes Wissen in den oben genannten Gebieten besser zu definieren und gleichzeitig den Innovationsvorsprung des Projekts bestmöglich in den Verwendungskontext zu stellen.

Struktur des Berichts

TEIL I - Rahmen

Einführung in Basiskonzepte als Erklärung von "Footprints" sowie andere Konzepte

Globaler Druck: Wir haben nur einen Planeten

Lokaler Druck: Von Minus zu Plus

TEIL II - Fallbeispiele

IT- und Web-basierte Instrumente für soziales Engagement und Umweltbildung

Kommunikation und Trainingstechniken für Jugendliche

„Green entrepreneurship“ und Alternativen für eine grüne und soziale Wirtschaft

TEIL III - Bio-geographische Richtlinien für Kompensationsmaßnahmen

Welche Arten von Bäumen und Sträuchern sollten gepflanzt werden?

Wann ist die beste Zeit im Jahr um zu pflanzen?

Wo kann ich gute einheimische Sträucher und Bäume finden?

Welche invasiven exotischen Arten sind problematisch?

Für welche Arten von Vögel und Fledermäuse sollen Nistkästen errichtet werden?

Etc...

TEIL IV - Trends und Schlussfolgerungen

Aktuelle Trends in Projekten und Anwendungen im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, Erlebnispädagogik, IT und Webtools etc.

Inwiefern ist IMPRINT+ innovativ?

Glossar

Bibliographie

Publikationen Updates

Um den Forschungsbericht bestmöglich zu nutzen das IMPRINT+ Projektteam hat sich dazu entschlossen den Bericht in 2 Teilen zu veröffentlichen statt wie geplant als ein großes Dokument.

Band I (Teil I und III) wird als e-book und in weiteren Sprachen ausser Englisch erhältlich sein. Band I stellt ein praktisches Instrument für LehrerInnen und ErzieherInnen dar, um Aktivitäten direkt in den Unterricht in der Klasse zu integrieren oder Feldaktivitäten zu organisieren.

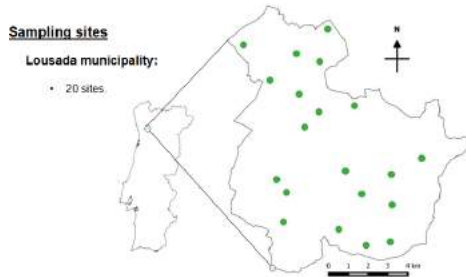
Band II (Teil II und IV) wird in Englisch als Download verfügbar sein und weitere Informationen und Referenzen zu bestehenden Projekten, Initiativen, Methoden und Ansätzen im Bereich IT, Kommunikation, "green entrepreneurship" und Umweltbildung anbieten.

Beide Bände können separat oder im Idealfall als sich ergänzende Dokumente genutzt werden.

Der Forschungsbericht wird im Oktober 2016 veröffentlicht.

Wissenschaftliche Vorbereitung für IMPRINT+ Pilotprojekt

IMPRINT+ hilft jungen BürgerInnen den ökologischen Fußabdruck ihrer täglichen Handlungen einzuschätzen und dafür mögliche Kompensationsmaßnahmen in ihrem lokalen Umfeld zu erkennen. Um solche Maßnahmen und "Hands-on" Aktivitäten zu organisieren, wurde gemeinsam mit der Gemeinde Lousada (Portugal) ein Pilotprojekt gestartet, das sowohl Schulen, StudentInnen als auch die lokale Verwaltung einbindet. Potenzielle Interventionsgebiete werden in der Gemeinde identifiziert und Bestandsaufnahmen von Fauna, Flora und Lebensräumen werden durchgeführt. Da potenzielle Kompensationsmaßnahme speziell bedrohte Arten oder Lebensräume in den Fokus rücken, befindet sich ein Team von BiologInnen einige Monate vor Ort. Seitdem konnten bereits mehrere Endemiten, geschützte und vom Aussterben bedrohte Arten identifiziert werden. Zum Beispiel:



Goldstreifen-Salamander ([ChioGLOSSa lusitanica](#))

Erhaltungstatus: gefährdet; Endemit iberische Halbinsel

Iberischer Scheibenzüngler ([DiscoGLOSSus galqanoi](#))

Erhaltungstatus: nicht gefährdet; Endemit iberische Halbinsel

Spanischer Wassermolch ([Lissotriton boscai](#))

Erhaltungstatus: nicht gefährdet; Endemit iberische Halbinsel

Iberische Smaragdeidechse ([Lacerta schreiberi](#))

Erhaltungstatus: nicht gefährdet; Endemit iberische Halbinsel

Spanischer Frosch ([Rana iberica](#))

Erhaltungstatus: potenziell gefährdet; Endemit iberische Halbinsel

Demnächst...

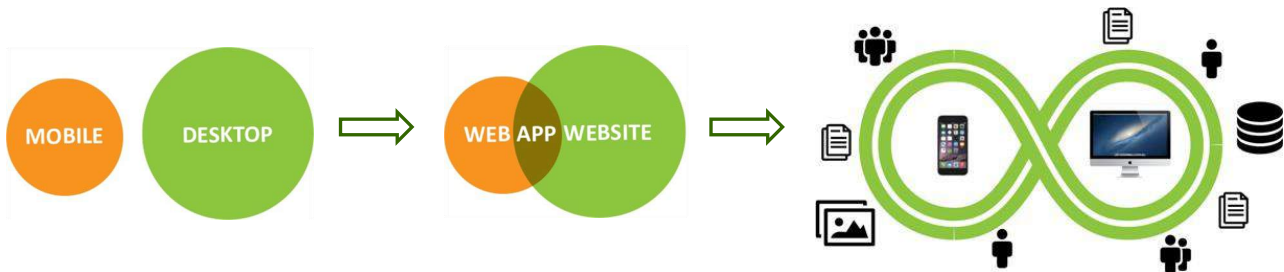
Das Pilotprojekt in Lousada dient Italien und Spanien auch als gutes Praxisbeispiel, das direkt in die Trainingsaktivitäten für LehrerInnen integriert werden kann. Ebenso kann es für Veranstaltungen für Studentinnen in Portugal und anderen Ländern als Vorbild herangezogen werden. In diesen 2-tägigen MultiplikatorInnen Events bekommen SchülerInnen ein Training in Nachhaltigkeit, lernen das Konzept des ökologischen Fußabdrucks kennen; kartieren, designen und führen Kompensationsmaßnahmen aus und beschäftigen sich mit „Green entrepreneurship“. Das Training umfasst theoretische und praktische Teile und wird in Klassenzimmer-Aktivitäten, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden und Feldarbeit durchgeführt.

IMPRINT+ Trainingsaktivitäten

Das erste transnationale Training findet im **November 2016 in Lousada (Portugal)** statt. Ziel ist es, den TeilnehmerInnen die Botschaft von IMPRINT+ zu vermitteln, sodass sie selbst im eigenen Einflussbereich Trainingsaktivitäten durchführen können und auf die Themen aufmerksam machen können. KursteilnehmerInnen aus Italien, Spanien und Portugal werden hauptsächlich **Lehrkräfte** sein, aber der Kurs richtet sich ebenso an JugendarbeiterInnen. Die Kernaussage ist, dass die meisten menschlichen Handlungen Auswirkungen auf die Umwelt haben und jede Handlung sollte kompensiert werden um keine oder zumindest eine positive Auswirkung zu hinterlassen. Das Training startet mit der Vermittlung von allgemeinen Konzepten der Ökologie und des Hinterlassens von ökologischen Footprints, führt über Umweltdiagnosen und Monitoringtechniken hin zu Wiederherstellungs- und Kompensationsmöglichkeiten, die speziell für jede biographische Region der TeilnehmerInnen angepasst sind. Möglichkeiten der effektiven Kommunikation und aktives Engagement werden zusätzlich behandelt, um den TeilnehmerInnen die besten Fähigkeiten mitzugeben, Themen wie Naturerhaltung und "Outdoor" Ethik zu vermitteln.

Der Kurs verfolgt einen fächerübergreifenden Ansatz und wird letztendlich LehrerInnen mit speziellen Unterrichtsmethoden und Wissen ausstatten um **Jugendliche für Nachhaltigkeit zu begeistern**, sie mit Basisgrundlagen und Instrumenten des Unternehmertums bekannt zu machen sowie sie zu bewussten und aktiven BürgerInnen zu erziehen. Der Kurs findet in Englisch statt, damit alle TeilnehmerInnen folgen können. Allerdings werden die gesamten Unterrichtsmaterialien und Unterlagen danach in allen Sprachen (plus Französisch) in Form eines **Trainingspakets** auf der Projektwebseite zur Verfügung gestellt. Somit können auch jene, die nicht am Kurs teilgenommen haben auf das nutzerfreundliche Material zugreifen.

Die Web Applikation



Im Rahmen des IMPRINT+ Projekts wird auch eine Webapplikation entwickelt, die folgende Voraussetzungen erfüllt: eine Applikation (smartphone/tablet) um den ökologischen Fußabdruck zu berechnen und dementsprechende Kompensationsmaßnahmen vorzuschlagen sowie eine online Plattform mit assoziierter Datenbank und Mapping Funktion. Die Website wird responsiv gestaltet und durch mobile Browser zugänglich sein. Die wichtigsten interaktiven Funktionen werden im [web] app geteilt – entweder in der mobilen oder Web-basierten Erfahrung.



Die inkludierten Hauptkomponenten:

- 1....eine **interaktive Landkarte**, die eine großflächige Umwelt diagnose ermöglichen und Bewusstsein schaffen wird;
- 2....**Spielfunktion**;
- 3....Zugang zu **Dokumenten, Netzwerken, Ideenaustausch**;
- 4....ein **Rechner für ökologische Fußabdrücke** und eine Sammlung vorgeschlagener Kompensationsmaßnahmen, die direkt umgewandelt und mittels eines **Konverters** angezeigt werden

Die Web App wird als Testversion im November 2016 erhältlich sein!

Think globally
Act locally
Change individually

Kommen Sie auf unsere Facebook Seite
oder kontaktieren Sie uns direkt:

Kontakt für deutschsprachigen Raum:
Fr. Petra Kampf
Email: petra.kampf@enter-network.eu

